

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Rainer Funke, Dr. Günter Rexrodt,
Ina Albowitz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 14/9130 –**

Hochgeschwindigkeitsstrecke Berlin–Hamburg

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Deutsche Bahn AG wirbt mit großflächigen Plakaten in Berlin und Hamburg für die zukünftige Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen den beiden Städten. Auf dem Plakat wird angekündigt, dass nach Abschluss der Bauarbeiten die Züge mit 230 km/h verkehren würden.

1. Auf welchen Streckenabschnitten ist der Ausbau auf bis zu 230 km/h vorgesehen?

Die Planungen der Deutschen Bahn AG (DB AG) für die 2. Ausbaustufe (Hochrüstung auf bis zu 230 km/h) der Strecke Hamburg–Berlin (VDE 2) dauern noch an, so dass Angaben, welche exakten Abschnitte der Strecke für 230 km/h ausgebaut werden, derzeit noch nicht vorliegen. Angestrebt wird ein Ausbau auf eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h auf möglichst langen zusammenhängenden Streckenabschnitten, um so größtmögliche Fahrzeitverkürzungen zu erzielen.

2. Welche aktuellen Daten liegen der Bundesregierung über die zukünftige Fahrzeit des ICE zwischen Berlin und Hamburg vor?

Die zukünftige Fahrzeit für durchgehende ICE-Züge von Hamburg Hauptbahnhof nach Berlin Bahnhof Zoo wird weniger als 100 Minuten betragen gegenüber derzeit ca. 140 Minuten.

3. Wie viele Baumaßnahmen werden zurzeit auf der Strecke vorgenommen?
4. Wie viele einzelne Maßnahmen stehen noch aus?

Die Baumaßnahmen der 1. Baustufe (Anhebung der Streckengeschwindigkeit, Wiederherstellung der durchgehenden Zweigleisigkeit, Bau einer 110 kV-Leitung u. a.) sind realisiert. Einzige Ausnahme bildet der Großumbau des Knotens Wittenberge. Der Neubau der S-Bahn Gleise zwischen Reinbek und Aumühle ist vor kurzem abgeschlossen worden. Mit Zustimmung des Bundes haben bereits erste Baumaßnahmen für die 2. Baustufe begonnen. Die erforderliche Finanzierungsvereinbarung wird in Kürze zwischen dem Bund und der DB AG abgeschlossen werden.

5. In welchen Zeitabschnitten und Etappen wird die vorgesehene Verkürzung der Fahrzeit des ICE zwischen Berlin und Hamburg realisiert?
6. Wann sind die Maßnahmen voraussichtlich abgeschlossen?

Die DB AG will die Baumaßnahmen bis zum Jahr 2005 abschließen. Vor diesem Zeitpunkt werden keine weiteren Fahrzeitverkürzungen erreicht werden, da der Ausbau „unter dem rollenden Rad“ erfolgen muss, das heißt bei Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

7. In welcher Höhe werden Haushaltsmittel des Bundes eingesetzt und sind bereits ausgegeben bzw. verplant?

Für die 1. Baustufe wurden bis Ende 2001 Bundesmittel in Höhe von rund 1,9 Mrd. Euro eingesetzt. Für die 2. Baustufe wird der Bund 552,5 Mio. Euro (incl. Kreuzungsmaßnahmen) zur Verfügung stellen.